



Logo Firma

Anlagen Nr.			
Datum der Inbetriebnahme			
Nächste Inspektion (Monat/Jahr)			

## ANLAGENBLATT WÄRMEPUMPEN und PRÜFBERICHT zur INSPEKTION von Anlagen über 70 kW (P<sub>Design</sub>)

### TEIL A) EIGENTÜMER- UND ANLAGENDATEN

Anlageneigentümerin bzw. Anlageneigentümer	(Vorname / Zuname / Firma)				
Standort Anlage	(Straße / Hausnummer)				Tür Nr.
Postleitzahl			Gemeinde		
Wärmepumpe <small>(Hersteller/Fabrikat/Type)</small>				Baujahr	
Nennwärmeleistung 35 °C <small>(P<sub>design_35</sub>) in kW</small>			Nennwärmeleistung 55 °C <small>(P<sub>design_55</sub>) in kW</small>	Max Elektrische Anschlussleistung <small>(kW)</small>	
Kältemittel				Füllgewicht <small>(kg)</small>	

#### Anlagendaten

Art der Wärmequelle der Wärmepumpe	<input type="checkbox"/>	Luft	<input type="checkbox"/>	Sole- Tiefenbohrung		
	<input type="checkbox"/>	Wasser	<input type="checkbox"/>	Sole-Flachkollektor		
	<input type="checkbox"/>	Sonstiges:				
Kombiniert mit Pufferspeicher:	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	Volumen des Pufferspeichers	Liter
Wärmepumpe in Kombination mit Photovoltaikanlage	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	Leistung der PV Anlage	kWp
Reversible Wärmepumpe (aktive Kühlung)	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja		
Warmwasserbereitung kombiniert mit Heizungswärmepumpe	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	Art der externen Warmwasserbereitung	
Maximale Heizungs-Vorlauftemperatur bei Normaußentemperatur			°C	Maximale Warmwassertemperatur		
					°C	

### Teil B) PRÜFBERICHT zur INSPEKTION

#### Gebäudedaten

Heizlast des Gebäudes			kW	Beheizte Nutzfläche (konditionierte Netto-Grundfläche)			m <sup>2</sup>
Gebäude-Heizlast ermittelt aus:	<input type="checkbox"/>	Heizlastberechnung	<input type="checkbox"/>	Abschätzung aufgrund von spezifischen Gebäudedaten			
	<input type="checkbox"/>	Energieausweis	<input type="checkbox"/>	Sonstiges:			
Weitere Wärmeerzeuger für das Gebäude/Objekt vorhanden	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein			
Art der zusätzlichen Wärmeerzeuger				Leistung der zusätzlichen Wärmeerzeuger			kW
Wärmeerzeuger überdimensioniert (im Verhältnis zur Heizlast des Gebäudes)	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein			
Begründung Unter- oder Überdimensionierung:							

# Anlage 14

Kontrolle der Anlagenteile auf Dichtheit, Reinheit und Wirksamkeit			
	In Ordnung	Nicht in Ordnung	Anmerkungen/ Mängel
Dichtheit der Anlagenkomponenten und Leitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Filtersysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wärme- / Kälte­dämmung der Anlagenteile und Rohrleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Heizungsverteilung <small>(Pumpen, Mischer, Absperrungen, ...)</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Regelung <small>(Regelung funktionsfähig, Sollwert­ein­stellungen korrekt,.....)</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Wärmetauscher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Luftführung <small>(Lage Zu- und Abluft, Luft­zu­führungs­öffnung,.....)</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Aufstellungsumfeld / Gesamt­er­schei­nungsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Elektronische Komponenten dauerhaft angeschlossen <small>(Fühler, Pumpen, Mischer, Gebäude­leit­technik, .....)</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Empfehlungen für die Verbesserung der Energieeffizienz:

- Eingestellte Betriebs- und Ruhezeiten sowie Einstellungen der Solltemperaturen sind nicht an den tatsächlichen Bedarf angepasst - Nachjustieren der Regler-Einstellungen.
- Umstellung von Zonenregelung auf raumbezogener Regelung.
- Wärme- bzw. Kälte­dämmung der Rohrleitungen bzw. Anlagenteile ist mangelhaft – fachgerechte Dämmung veranlassen.
- Die Luftfiltersysteme in der Anlage sind verschmutzt – Reinigung bzw. Austausch der Filtersysteme.
- Die Wärmetauscher der Anlage sind verschmutzt – Reinigung der Wärmetauscher.
- Die Sichtprüfung lässt Leckagen der Kältemittelleitungen erkennen – eine fachgerechte Dichtheitsprüfung ist durchzuführen und die Anlagendichtheit ist gegebenenfalls wiederherzustellen.
- Behinderungen bei Luften- und Auslässen liegen vor – ausreichend freien Zugang wiederherstellen.
- Möglichkeit eines Kurzschlusses zwischen Zu- und Abluftströmen liegt vor – Überprüfung durch Fachpersonal und gegebenenfalls Korrektur.
- Behinderungen in der Kondensatableitung – Entfernung von Ablagerungen bzw. Reinigung.
- In der Anlage sind einstufige Pumpen installiert. Es wird empfohlen, diese Pumpen gegen bedarfsgeregelte Hocheffizienzpumpen zu tauschen.
- Sonstige:

Die Empfehlungen wurden der/dem Eigentümerin/Eigentümer zur Kenntnis gebracht.

Angaben zum Anlagenerrichter/ Inbetriebnehmer/ Prüfer			
Firma		Name Prüferin/Prüfer	
Anschrift Firma			
Anmerkung/Sonstiges	Stempel/Unterschrift		



Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.  
Hinweise finden Sie unter:

[www.noe.gv.at/amtssignatur](http://www.noe.gv.at/amtssignatur)